

Bewaffnete Frau im Zug: Bundespolizei greift durch!

Bundespolizei überwältigt Frau im Zug nach Dresden; Waffe und Munition sichergestellt. Ermittlungen wegen Waffengesetz-Verstoß.

Die Bundespolizei hat in einem Zug von Prag nach Dresden eine 27-jährige Tschechin festgenommen, die mit einer schussfähigen Waffe unterwegs war. Im Rucksack der Frau fanden die Beamten neben der Waffe ein leeres Magazin und 203 Stahlkugeln. All das geschah ohne gültige Erlaubnis, und es ist ihr untersagt, eine solche Waffe in der Öffentlichkeit zu führen. Dies wurde von der Polizei in einer offiziellen Mitteilung bestätigt.

Der Transport von Waffen unterliegt strengen Regelungen, die es verbieten, Waffen in der Öffentlichkeit einsatzbereit zu tragen oder den Anschein zu erwecken, dass es sich um funktionstüchtige Waffen handelt. Aufgrund des Verstoßes gegen das Waffengesetz wird nun gegen die Frau ermittelt, wie die Bundespolizei erklärte. Weitere Informationen zu diesem Vorfall sind in einem Bericht von www.mdr.de zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de